

## Der letzte Roman von Anne Cuneo

Der letzte Roman von Anne Cuneo (1936-2015) erschien 2014 in der Originalausgabe mit dem Titel "Gatti's Variétés". Nun liegt die deutschsprachige Ausgabe vor: "Der Eiskönig aus dem Bleniotal". Er zeigt nochmals die besondere Fähigkeit dieser Autorin. Sie beherrschte die verschiedensten Genres. Sie war nicht nur eine hervorragende Schriftstellerin, sondern auch Filmemacherin, Regisseurin und eine Journalistin, die akribisch zu recherchieren verstand. Die früheren Bücher waren vor allem autobiografisch geprägt, später wurde der historische Roman typisch für sie. Ein realer historischer Kontext wurde von Cuneo fiktional bearbeitet und spannend erzählt.

So auch im vorliegenden Roman. Cuneo erzählt die Geschichte des Tessiners Carlo Gatti. Als Folge der Armut im Bleniotal ist seine Familie wie andere Tessiner Familien ausgewandert, und diese Familien haben im London des 19. Jahrhunderts eine grosse Rolle gespielt. Carlo Gatti wurde 1817 in Marogno geboren. Als Zwölfjähriger wanderte er zu Fuss mit andern Tessinern nach Paris aus, war dort erst Maroniverkäufer, später wohl Kellner. Nach 18 Jahren zog er nach London und wurde durch das Gründen von zahlreichen Cafés, Variétés und vor allem durch den Eishandel ein reicher Mann. Er liess zahlreiche Männer aus dem Tal holen und hat ihnen Arbeit vermittelt. Die Person von Carlo Gatti (1817-1878) und seine Unternehmungen sind historisch belegt, aber über seinen Charakter ist wenig bekannt.

"Die nachweislich historischen Fakten und Daten habe ich voll und ganz respektiert", schreibt Cuneo im Nachwort. Auch habe sie "gründlich recherchiert". Doch hätten sich Legenden um die Person Gatti und seinen Aufstieg gerankt. Um diese phantastische und wahre Geschichte aus dem 19. Jahrhundert zu beschreiben, hat Anne Cuneo eine Figur erfunden, die sie erzählt, Nicolas Martin. Nicolas, ein Strassenjunge, wurde von Carlo Gatti vor dem Verhungern gerettet und in seiner Familie aufgenommen. Gatti wird dargestellt wie ihn dieser Junge erlebt und wie er später als Erwachsener über dessen Leben berichtet. Es ist eine lebendig erzählte Geschichte über Carlo, Zia Maria, die Brüder, Cousins, die Kinder. Die Gattis bringen sich in der Fremde erst karg durchs Leben, werden dann durch Fleiss und Innovation wohlhabend.

Ich habe dieses reiche, informative Buch gern gelesen. Dabei viel erfahren über die Welt des 19. Jahrhunderts in Paris und London, über die Rolle der Eingewanderten, über Probleme und Erfindungen jener

Zeit. Nicolas erzählt nicht nur über Zio Carlo, sondern beispielsweise auch wie er als kleiner Junge die Weltausstellung von 1851 erlebt hat oder wie er mit Gatti als 16jähriger das erste Mal mit der Postkutsche über den Gotthard ins Tessin reist und über viel anderes mehr.

Brigit Keller

Anne Cuneo: Der Eiskönig aus dem Bleniotal. Roman, bilgerverlag Zürich 2017. Deutsch von Erich Liebi

(erschienen in Buchbeilage, P.S., 23.3.2018)